



Mit der Eröffnung von Terminal 3 zum Sommerflugplan 2026 wird der Ausbau des Flughafens Frankfurt vorerst abgeschlossen sein, nicht aber die ständigen Anpassungen an die Anforderungen der Kunden. Foto: Fraport AG

## Flughafen Frankfurt: Für die Zukunft gerüstet!

Wenn mit dem Sommerflugplan 2026 das Terminal 3 des Frankfurter Flughafens eröffnet wird, dann ist der Ende der 90er Jahre eingeleitete Ausbau vollendet. Aber dann wird auch weiterhin gelten: Als wichtige Infrastruktur für die international aufgestellte Wirtschaft und eine weltweit vernetzte Gesellschaft ist es für die Zukunft der Region wichtig, dass der Flughafen immer wieder den neuen Anforderungen angepasst wird.

### Ausbau des Flughafens

Nach Protesten, schweren Krawallen und zwei ermordeten Polizisten im Zusammenhang mit dem Bau der Startbahn West in den 70er und 80er Jahren fiel

der Politik die Entscheidung für einen weiteren Ausbau schwer. Deshalb wurde in einem Mediationsverfahren neben dem Ausbau ein Nachflugverbot von 23 bis 5 Uhr sowie gemeinsame Bemühungen zur Lärmreduktion beschlossen.

Seit Oktober 2011 landen schon die Flugzeuge planmäßig auf der Nord-West-Landebahn. Der Flugsteig G von Terminal 3 ist schon seit einigen Monaten baulich fertiggestellt. Bei Bedarf, bei weiter steigenden Passagierzahlen kann man ihn mit einem Vorlauf von etwa zwölf Monaten in Betrieb nehmen, auch ohne das eigentliche Terminalgebäude.

Die Autobahnanbindung für Terminal 3 ist schon in Betrieb. Das fertiggestellte Parkhaus wird derzeit intern benutzt. Die neue Sky-Line-Bahn, die in acht Minuten Passagiere von Terminal 3 zu Terminal 1, Fern- und Regionalbahnen bringt, ist ebenfalls in Betrieb. **Fortsetzung S. 2**

### In dieser Ausgabe:

- S. 1** Für die Zukunft gerüstet!
- S. 2** Editorial
- S. 3** CDU-Parteitag: Politiker am Stand von PRO Flughafen
- S. 4** FDP-Parteitag: Viele neue Mitglieder
- S. 5** Aus Wiesbaden und Berlin
- S. 6** Hesttag: Besucher am Stand von PRO Flughafen
- S. 8** Jobs/Impressum

## Editorial



Liebe Mitglieder,  
liebe Freunde,

die Bürgeraktion PRO Flughafen hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Menschen der Region, insbesondere auch den Politikern immer wieder vor Augen zu führen, wie wichtig der Flughafen und das Fliegen für unsere Gesellschaft sind.

Wir alle profitieren von dem Flughafen. Auch die Bürger, die nicht fliegen, profitieren von ihm, wenn auch nur indirekt. Sie profitieren von den Chancen, die der Flughafen eröffnet und dem Wohlstand, den er in die Region bringt.

Deshalb präsentieren wir unsere Argumente und Ideen auch immer wieder auf Veranstaltungen wie dem Hessentag oder der regionalen Verbrauchermesse Rheinland-Pfalz-Ausstellung in Mainz. Seit Jahren sind wir auch auf den Parteitagen der hessischen CDU und FDP.

Immer wieder haben wir uns auch um Zugang zu den SPD-Parteitagen bemüht. Für den Parteitag im vergangenen Juni wurden wir auch eingeladen. Darüber hatten wir uns sehr gefreut. Leider wurden wir dann aber wieder wegen einer innerparteilichen Kontroverse ausgeladen. Aber wir hoffen, dass die SPD - wenn es darauf ankommt - trotzdem zu unserem Flughafen steht.

Mit freundlichen Grüßen  
Ernö Theuer  
Vorsitzender  
Bürgeraktion PRO Flughafen

### **Forts. von S. 1**

nalbahnhof bringen wird, ist im Bau. Die Bahn arbeitet an der Anbindung der Terminals ans S-Bahn-Netz.

Mit der Eröffnung von Terminal 3 soll Terminal 2 für den Passagierverkehr aus dem Betrieb genommen und modernisiert werden.

### **Frankfurt weltweit Hub Nr. 1**

Der Flughafen Frankfurt ist auch nach Corona noch die „Nummer 1“ in Sachen Hub-Konnektivität, wie der neue Airport Industry Connectivity Report des Dachverbandes Airport Council International (ACI) 2023 erneut feststellt. Dem Bericht zufolge steht Frankfurt vor Istanbul und Dallas Fort Worth. Dabei misst die Hub-Konnektivität im Wesentlichen die Anzahl der Anschlussflüge, die das jeweilige Drehkreuz ermöglichen kann – unter Berücksichtigung einer minimalen und maximalen Umsteigezeit und unter Abwägung der Qualität der Verbindungen nach Umwegen und Umsteigezeiten.

### **78 Prozent weniger CO<sub>2</sub>**

Alles kein Grund sich auszuruhen. Fraport hat sich ambitionierte Klimaschutzziele gesetzt. Am Flughafen Frankfurt will der Betreiber bis 2030 seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 78% senken gegenüber 1990, dem Basisjahr des Klimaschutzabkommens.

Kernelement dabei ist der Zukauf von Windstrom aus der Nordsee. Dieser soll 2026 85% des Strombedarfs decken. Hinzu kommen Solarpanelen auf den Gebäuden und entlang der Start- und Landebahnen.

Auch der Fuhrpark wird sukzessive auf alternative Antriebe umgestellt. Schon 2018 setzte Fraport am Flughafen probeweise batterieelektrisch angetriebene Passagierbusse ein. Beim Fahrzeugpark der Fraport halten

batterieelektrisch angetriebene Fahrzeuge heute schon einen Anteil von mehr als 20%. Weitere Maßnahmen sind die Optimierung der Gebäudetechnik und die Umstellung der Beleuchtung auf LED.

### **FraAlliance**

FraAlliance ist eine neue Plattform der Kooperation von Fraport und Lufthansa. Der Flughafenbetreiber und der größte Nutzer des Flughafens wollen auf dieser Basis enger zusammenarbeiten, um die Produkt- und Servicequalität für die Kunden zu verbessern.

### **Optimierung der Sicherheitskontrollen**

Ab 1. Januar 2023 verantwortet Fraport am Flughafen die Organisation, Steuerung und Durchführung der etwa 170 Luftsicherheitskontrollen. So sollen die Entscheidungen über das Öffnen der Kontrollstellen besser dem momentanen Bedarf angepasst werden, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Zusätzlich werden neue CT-Scanner für die Kontrolle des Handgepäcks angeschafft. Sie können den Inhalt besser erfassen, so dass elektronische Geräte und Flüssigkeiten bei der Kontrolle im Handgepäck verbleiben können. Wenn diese Geräte sich europaweit durchgesetzt haben, wird es auch denkbar, dass die Begrenzung der Flüssigkeitsmengen wegfällt.

### **Neue Check-in-Counter**

Seit kurzem stehen den Kunden der Lufthansa Group in Terminal 1, Abflughallen A und B 21 neue moderne Check-in-Counter zur Verfügung. Mit der automatisierten Bag-Drop-Funktion können Reisende ihr Gepäck schneller und unabhängig von den Schalteröffnungszeiten abgeben. Außerdem sind die technischen Voraussetzungen gegeben, um zukünftig auch biometrisch einzuchecken.

## CDU-Landesparteitag: Politiker bekennen sich zum Flughafen (1)



Heiko Kasseckert, MdL, mit PRO Flughafen Geschäftsführer Franz Blum



Ministerpräsident und Vorsitzender der CDU Hessen Boris Rhein mit PRO Flughafen Geschäftsführer Franz Blum



Finanzminister Michael Boddenberg, Fraport Aufsichtsratsvorsitzender (Mitte) mit Franz Blum, Geschäftsführer (l.) und Volker Zintel, Vorstand PRO Flughafen

### Großer Zuspruch für den Stand der Bürgeraktion PRO Flughafen



Dr. Clemens Christmann, Geschäftsführer, Vereinigung hessischer Unternehmerverbände VhU, Klaus-Peter Willsch, MdB, Vorstand PRO Flughafen, Dirk Bamberger, MdL, Franz Blum, Geschäftsführer Pro Flughafen, Sören Fornoff, Fraport AG (v. l. n. r.)



Volker Zintel, Vorstand PRO Flughafen, Stefan Grüttner, MdL, ehemaliger hessischer Sozialminister, Oliver Quilling, Landrat Kreis Offenbach, Franz Blum, Geschäftsführer Pro Flughafen (v. l. n. r.)



Prof. Dr. Heinz Riesenhuber, 1982 bis 1993 Bundesminister für Forschung, Sabine Bächle-Scholz, MdL, Franz Blum, Geschäftsführer Pro Flughafen (v. l. n. r.)



Tobias Grün, Referent, Vereinigung hessischer Unternehmerverbände VhU, Klaus-Peter Willsch, MdB, Björn Simon, MdB, beide Vorstand PRO Flughafen, Franz Blum, Geschäftsführer Pro Flughafen, Sören Fornoff, Fraport AG, Volker Zintel, Vorstand PRO Flughafen (v. l. n. r.)



Uwe Becker, Staatssekretär für Europaangelegenheiten, (l.) mit Franz Blum, Geschäftsführer PRO Flughafen



Dr. Nils Köbler, Kreis- und Fraktionsvorsitzender der CDU-Frankfurt, (r.) mit Franz Blum, Geschäftsführer PRO Flughafen

## CDU-Landesparteitag: Politiker bekennen sich zum Flughafen (2)



Christoph Ullrich, Regierungspräsident Gießen, (3. v. l.) mit Achim Carius, Vorstand, Franz Blum, Geschäftsführer und Volker Zintel, Vorstand, PRO Flughafen (v. l.)



Frank Nagel, Vizepräsident IHK Frankfurt, (Mitte) mit Franz Blum, Geschäftsführer, (l.) und Volker Zintel, Vorstand PRO Flughafen (r.)



Ralph Beisel, Hauptgeschäftsführer Flughafenverband ADV, mit Franz Blum, Geschäftsführer, und Volker Zintel, Vorstand, PRO Flughafen (v. l. n. r.)



Mario Bach, Kreisbeigeordneter Groß-Gerau, Franz Blum, Geschäftsführer, und Volker Zintel, Vorstand PRO Flughafen (v. r. n. l.)



Lucia Puttrich, Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten, mit PRO Flughafen Geschäftsführer Franz Blum



Thomas Mann, ehemals MdEP, (Mitte) mit den PRO Flughafen Vorständen Achim Carius (l.) und Volker Zintel (r.)

## FDP- Landesparteitag: Politiker bekennen sich zum Flughafen



Dr. h. c. Jörg-Uwe Hahn, MdL, Landtagsvizepräsident und Schatzmeister PRO Flughafen, mit FDP-Spitzenkandidat Dr. Stefan Naas, MdL, und Patricia Preiß, Pro Flughafen (v. l. n. r.)

Viel Zustimmung für den Stand der Bürgeraktion PRO Flughafen auf dem Landesparteitag der FDP in Wetzlar. Ohne Fotograf wurden nur wenige Fotos aufgenommen. Statt dessen haben zahlreiche Parteitage delegierte sich um eine Aufnahme bei PRO Flughafen beworben.



Landtagskandidat Robin Mai, Bidingen, mit Patricia Preiß, PRO Flughafen (v. l. n. r.)

## Aus dem Landtag in Wiesbaden

### Fliegen bedeutet Freiheit!

Unser Frankfurter Flughafen ist nicht nur der größte in Deutschland, sondern durch seine globalen Anbindungen auch Hessens und Deutschlands „Tor zur Welt“. Dadurch verbindet er Menschen und Kulturen miteinander, was ansonsten – wenn überhaupt – nur mit viel Aufwand möglich wäre.

Nicht nur die Wirtschaft, auch die Gesellschaft, Wissenschaft, Kultur sind heute international vernetzt. Sie alle brauchen den Flughafen. Dabei sind elektronische Medien der Kommunikation, wie Video-Konferenzen, keine Alternative zum Fliegen. Sie ergänzen sich einander. Gemeinsam schaffen sie das Netz von Kommunikation und Austausch, die für die modernen Gesellschaften notwendig sind.



*Dr. h. c. Jörg-Uwe Hahn MdL, FDP, Stv. Ministerpräsident a. d., Schatzmeister der Bürgeraktion PRO Flughafen (Foto: Fraktion der FDP im Hessischen Landtag)*

### Gedanken zur Enquetekommission Mobilität im hessischen Landtag

So ist der Airport auch der Jobmotor für den Wirtschaftsstandort Hessen. Nicht nur wegen der über 80.000 Beschäftigten auf der größten Arbeitsstätte Deutschlands. Als Infrastruktur für die vielen großen und kleinen international ausgerichteten Unternehmen, macht er auch deren wirtschaftlichen Erfolg erst möglich.

Um diesen Trumpf zu erhalten, muss die Politik auch für wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen sorgen. Da ist zum einen die Luftverkehrssteuer zu nennen. Sie ist eine Sonderbelastung für den Luftverkehrsstandort geworden, nachdem sie reduziert oder ganz gestrichen wurde von den wenigen Staaten, die sie gemeinsam mit Deutschland eingeführt haben. Ebenso die Kosten für die Sicherheitskontrollen. In anderen Ländern werden sie ganz oder teilweise vom Staat getragen.

Wir müssen aber auch achtgeben, dass die europäischen Drehkreuze nicht durch Belastungen durch die Klimapolitik der EU gegen über den Hubs außerhalb der EU, wie London, Istanbul oder die Golfstaaten, zurückfallen.

## Aus dem Bundestag in Berlin

Dieser Tage berichtete der ESA-Astronauten Dr. Alexander Gerst am Gymnasium Eltville vor 700 Schülern von seiner Tätigkeit für die Europäische Weltraumorganisation ESA und seinen zwei Weltraummissionen.

Astronauten wie er und die Raumfahrt im Allgemeinen sind eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration für Menschen weltweit. Sie verkörpern den Geist der Entdeckung und ermutigen besonders junge Menschen, ihre eigenen Grenzen zu überwinden und nach den Sternen zu greifen.

Mit dem Engagement für die Internationale Raumstation (ISS) ebnen wir auch den Weg für die astronautische Raumfahrt in Deutschland. Schon mit der ersten Weltraummission 2014 begeisterte Alexander Gerst die breite Öffentlichkeit bei uns. Vier Jahre später, von Juni bis



*Klaus-Peter Willsch, MdB, CDU, Vorsitzender der Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt, Mitglied des Vorstands der Bürgeraktion PRO Flughafen (Foto: Willsch)*

Dezember 2018 verbrachte Alexander Gerst wieder sechs Monate auf der Internationalen

### Raumfahrt ist Inspiration für unsere Jugend und die ganze Gesellschaft.

Raumstation. Dabei übernahm er sogar für drei Monate das Kommando über die ISS. Seine Präsenz und Arbeit im Weltraum haben nicht nur die Wissenschaft und die Raumfahrtgemeinschaft beeindruckt, sondern auch das Interesse der breiten deutschen Öffentlichkeit geweckt.

Alexander Gerst brilliert mit der Fähigkeit, komplexe wissenschaftliche Konzepte auf verständliche Weise zu vermitteln. Seine Bilder und Botschaften haben das Bewusstsein für die Schönheit und Komplexität unseres Planeten geschärft. So weckt er die Begeisterung junger Menschen für MINT-Fächer und wird zu einem Vorbild für junge Menschen, die ihre Leidenschaft für Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwesen und Mathematik entdecken. Seine Erfahrungen und Errungenschaften zeigen ihnen, dass sie ihre Träume verfolgen können, auch wenn sie unerreichbar erscheinen mögen. Ihr Wissen ist der nachwachsende Rohstoff, den unsere deutsche Wirtschaft für Innovation, Wachstum und Wohlstand von morgen braucht. Andererseits liefert die Raumfahrtforschung Spitzentechnologie, für die Industrie von morgen!

## Hessentag 2023 in Pfungstadt Viele interessierte Besucher bei PRO Flughafen

**Der Hessentag in Pfungstadt war ein Highlight für PRO Flughafen, was diese Fotos zeigen.**



Reinhard Ahlheim, SPD, Pfungstadt, Patrick Koch, SPD; Bürgermeister der Stadt Pfungstadt, Heike Hofmann, MdL, SPD, Vizepräsidentin des Hessischen Landtags, Franz Blum, Geschäftsführer PRO Flughafen, Jürgen Lilge, FDP, Stadtrat der Stadt Pfungstadt (v. l. n. r.)



Staatssekretär Manuel Lösel, CDU, Frank Cornelius, Vorstand PRO Flughafen, Staatssekretär Stefan Sauer, CDU, Staatssekretär Patrick Burghardt, CDU, OB-Kandidat in Rüsselsheim, Staatssekretär Uwe Becker, CDU, Lutz Köhler, CDU, Erster Kreisbeigeordneter Landkreis Darmstadt-Dieburg, Franz Blum, Geschäftsführer PRO Flughafen (v. l. n. r.)



Dr. Hansgerd Terlinden, Präsident des Hessischen Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, unterstützt spontan die Arbeit am Stand von PRO Flughafen



Christoph Degen, MdL, Generalsekretär der SPD Hessen, (Mitte) mit Franz Blum, Geschäftsführer, (l.) und Frank Cornelius, Vorstand PRO Flughafen, (r.)



Max Panhans, Vorsitzender der CDU und der CDU-Fraktion in Seeheim-Jugenheim, mit Josephine Walther und Franz Blum, Geschäftsführer (l.) und Frank Cornelius, Vorstand PRO Flughafen (r.)



Andreas Rinnenbach, Wirtschaftsförderer, Landkreis Darmstadt - Dieburg (Mitte) mit Franz Blum, Geschäftsführer PRO Flughafen (l.) und Frank Cornelius, Vorstand PRO Flughafen (r.)



René Kirch, CDU, Bürgermeister Groß-Umstadt mit Sohn (Mitte), Franz Blum, Geschäftsführer, und Frank Cornelius, Vorstand PRO Flughafen (l. u. r.)



Dr. h. c. Jörg-Uwe Hahn, MdL, FDP, Vizepräsident des Hessischen Landtags und Schatzmeister PRO Flughafen, (l.) mit Franz Blum, Geschäftsführer PRO Flughafen

## Hessentag 2023 in Pfungstadt Viele Interessierte Besucher - 2 -



Wiebke Knell, MdL, FDP, (l.) mit PRO Flughafen Geschäftsführer Franz Blum



Heiko Kasseckert, MdL, CDU, (l.) mit PRO Flughafen Vorstand Frank Cornelius



Michael Müller, ehemals Fraport Vorstand, (l.) mit Frank Cornelius, Vorstand von PRO Flughafen



Hubert Decker, CDU, Beigeordneter, Gemeinde Nauheim, (Mitte,) mit Frank Cornelius, Vorstand und Franz Blum, Geschäftsführer PRO Flughafen (v. l. n. r.)



Sebastian Bubenger, CDU, Bürgermeister Alsbach-Hahnlein, (Mitte), Frank Cornelius, Vorstand (r.), Franz Blum, Geschäftsführer PRO Flughafen (l.)



Flieger sind immer willkommen: Steinadler und Rotmilan präsentiert von Michael Schanze und Frau Sylvia, Verein für Umweltbildung und Greifvogelhilfe e. V



Hessischer Finanzminister Michael Bodenberg, MdL, CDU, (Mitte) mit Volker Kusserow (l.) und Frank Cornelius (r.), Vorstand PRO Flughafen



Turgut Yüksel, MdL, SPD, (l.) mit Frank Cornelius, Vorstand PRO Flughafen



Hans-Joachim Heist, bekannt als Gernot Hassknecht der Heute Show, (l.) mit PRO Flughafen Vorstand Frank Cornelius



Yanki Pürsün, MdL, FDP, (l.) mit Frank Cornelius (r.), Vorstand PRO Flughafen



Thomas Mann, CDU, ehemaliges MdEP, (Mitte), Frank Cornelius, Vorstand (l.) und Franz Blum, Geschäftsführer PRO Flughafen, (r.)



Dr. Stefan Naas, MdL, Spitzenkandidat der FDP zur Landtagswahl, (r.) mit Franz Blum, Geschäftsführer PRO Flughafen

## Hessentag 2023 in Pfungstadt Viele interessierte Besucher -3 -



*Drago, der Drachen, Maskottchen der Gießen Golden Dragons mit Pro Flughafen-Geschäftsführer Franz Blum*



*Lisa Deißler, MdL, FDP, (r.) mit Franz Blum, Geschäftsführer PRO Flughafen*



*Landrat Klaus Peter Schellhaas (r) Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler (Mitte), beide Landk. Darmstadt-Dieburg, mit Reiner Engel*



*Norbert Fischer, Präsident des Landesfeuerwehrverbands Hessen (r.) mit PRO Flughafen Geschäftsführer Franz Blum*



*Franz-Josef Eichhorn, Vorsitzender CDU-Ginsheim-Gustavsburg, (r.) mit Franz Blum, Geschäftsführer PRO Flughafen*



*Iljana Frank (l.) und Nicole Gerlach, Lufthansa FRA L/GA*



*Catrin Geier, IHK Darmstadt, (l.) mit Franz Blum, Geschäftsführer PRO Flughafen*



*Tradition am Stand. Hessische Trachten auf dem Hessentag*



*Thomas Schäfer, MdL, FDP, mit Franz Blum, Geschäftsführer PRO Flughafen (v. l. n. r.)*

### Links zu Jobs am Flughafen

Informieren Sie sich über die vielen freien Stellen am und um den Flughafen mit diesen Links:

Fraport Jobbörse: <https://www.jobs-fraport.de/>

Lufthansa Jobbörse: <https://www.be-lufthansa.com/de>

DHL: <https://de.dpdhl.jobs/> (als Ort „Frankfurt Flughafen, Hessen“ eintragen)

DB Schenker: <https://www.dbschenker.com/de-de/karriere/stellenboerse>

Airlines Job-Datenbank: <http://www.airliners.de/karriere>

Praktika-Datenbank: [http://www.airliners.de/karriere/search?&facet\[contractType\]\[\]=Praktikum](http://www.airliners.de/karriere/search?&facet[contractType][]=Praktikum)

**Impressum:** Bürgeraktion PRO Flughafen e.V., Im Taubengrund 23, 65451 Kelsterbach, Telefon: 06107 696 9781

Telefax: 06107 696 9323 - E-Mail: [info@pro-flughafen.de](mailto:info@pro-flughafen.de), Internet: [www.pro-flughafen.de](http://www.pro-flughafen.de)

Vorsitzender: Ernö Theuer, Unternehmer (Frankfurt am Main)

Stellvertreter: Frank Cornelius, Rentner (Seeheim-Jugenheim), André Stolz, Dipl. Volkswirt (Idstein)

Schatzmeister: Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, MdL, Rechtsanwalt, Staatsminister a.D. (Bad Vilbel)

Geschäftsführer: Franz Blum M. A.

V.i.S.d.P.: Ernö Theuer, Text und Fotos: Franz Blum oder angegeben